



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 20. Mai 2016

MEDIENMITTEILUNG

89 Schulklassen aus dem Kanton Zug erfolgreich beim Projekt «Experiment Nichtraucher»

Am diesjährigen Projekt «Experiment Nichtraucher» beteiligten sich im Kanton Zug im Schweizer Vergleich erneut überdurchschnittlich viele Oberstufenklassen. In 89 von 99 teilnehmenden Klassen begannen während der Projektphase keine Schülerin und kein Schüler mit dem Rauchen. 27 Klassen bestanden zum zweiten Mal die Vorgaben des Projekts «Experiment Nichtraucher». 17 Klassen beteiligten sich bereits zum dritten Mal erfolgreich.

Das von der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention und vom Bundesamt für Gesundheit organisierte nationale Projekt «Experiment Nichtraucher» thematisiert die Schädlichkeit des Rauchens während eines halben Jahres in den Oberstufenklassen. Schweizweit nahmen im aktuellen Schuljahr mehr als 2'600 sechste bis neunte Klassen teil, davon 99 aus dem Kanton Zug. Ziel ist, dass Klassen ohne Rauchende weiterhin rauchfrei bleiben. In Klassen mit einem Anteil von maximal 10 Prozent Rauchenden zu Projektbeginn sollen nach den sechs Monaten nicht mehr Schülerinnen oder Schüler rauchen. «Experiment Nichtraucher» ist dem europäischen Wettbewerb «Smokefree Class Competition» angeschlossen.

1'436 Botschafterinnen und Botschafter für eine gute Sache

Von den 1'582 Zuger Schülerinnen und Schülern, die am Wettbewerb teilgenommen haben, sind 1'436 rauchfrei geblieben. Von den 89 erfolgreichen Klassen waren 78 reine Nichtraucherklassen. Im Vergleich zum letzten Jahr hat sich die Anzahl der teilnehmenden Klassen, die aus dem Wettbewerb gefallen sind, erneut verkleinert (10 statt 18). Somit sind rund 120 Schülerinnen und Schüler mehr rauchfrei geblieben. «Das ist eine äusserst erfreuliche Nachricht. Über 1'400 Jugendliche, die ein starkes Zeichen setzen und sagen: 'Wir wollen nicht rauchen!'\», betont Olivier Favre, Abteilungsleiter Kinder- und Jugendgesundheit beim Amt für Gesundheit. «Der heutige Tag kann auch Motivation sein für alle Raucher und Raucherinnen, ihr Verhalten zu überdenken und aufzuhören – es ist nie zu spät.»

41 Klassen aus allen Zuger Gemeinden an der Preisverleihung

Einmalig in der Schweiz war auch heuer die Preisübergabe, mit der die Gesundheitsdirektion des Kantons Zug am Freitag, 20. Mai, alle beim Projekt «Experiment Nichtraucher» erfolgreichen Zuger Klassen ehrte. Fabienne Bamert von Tele 1 moderierte die Veranstaltung auf dem Landsgemeindeplatz Zug. Die Preise wurden von EVZ-Captain Fabian Schnyder übergeben. Süpervitamin «Müslüm» sorgte für den richtigen Sound und bot ein fulminantes Spektakel. Alle Schülerinnen und Schüler, die zum ersten Mal dabei waren, erhielten speziell kreierte Sportsäcke. Klassen, welche das zweite Mal beim «Experiment Nichtraucher» erfolgreich waren, erhielten 150 Franken in ihre Klassenkasse. 17 Klassen, so viele wie noch nie, nahmen bereits zum dritten Mal erfolgreich am Projekt teil und erhielten einen Gutschein von 300 Franken für eine gemeinsame Aktivität. Unter allen erfolgreichen Klassen in der Schweiz wurden zudem Reisegutscheine verlost. Dabei gewannen drei komplette Nichtraucher-Klassen – die Realklasse 3e Sternmatt 2 in Baar und die S2d Röhrliberg 2 in Cham sowie die SR2b Ochsenmatt 1 in Menzingen – einen Reisegutschein im Wert von 500 Franken.

Beilage:

Liste mit den erfolgreichen Klassen im Kanton Zug

Auskünfte:

Olivier Favre, Amt für Gesundheit, Abteilungsleiter Kinder- und Jugendgesundheit,
Tel. 041 728 35 20 (16.30 – 18.00 Uhr)

Gesundheitsdirektion